

Wichtige Informationen zur Sicherung des Tierschutzhundes

Bitte sichert mich: Ich brauche Halsband und Sicherheitsgeschirr!

„Ich kenne deine Welt hier noch gar nicht. Alles ist für mich fremd und kann mir Angst machen. Jedes Geräusch ist neu für mich und kann mich furchtbar erschrecken. Du musst mein Vertrauen erst gewinnen und aufbauen. Bis dahin musst du dafür sorgen, dass ich nicht aus Panik einfach weglaufen kann, denn die ist mein Instinkt, wenn ich mich erschrecke. Dabei kann ich ein wahrer Entfesselungskünstler sein und ein einfaches Geschirr oder Halsband reichen dabei nicht.

Ich sollte IMMER beides tragen, sowohl ein Sicherheitsgeschirr, als auch ein Halsband. Die Leine wird dann an beidem festgemacht, so ist es nicht möglich, dass ich aus Panik weglaufen kann. Bei besonders ängstlichen Hunden sollten anfangs zwei Leinen genutzt werden (eine am Geschirr, eine am Halsband).“



Und bitte keine Rolllinen (Flexileinen) benutzen. Fällt solch eine Leine einem aus der Hand, dann ist es für einen ängstlichen Hund der absolute Super-Gau. Eh schon ängstlich, scheppert jetzt noch dieses Ding hinter ihm her.

Leider passiert es fast täglich, dass ängstliche Hunde – gerade im neuen Zuhause angekommen – doch entweichen und dann orientierungslos durch die Gegend laufen. Ein Einfangen ist sehr schwierig und oft genug endet es dann tragisch, weil diese Hunde unter ein Auto oder einen Zug kommen.

Dies lässt sich einfach verhindern, wenn man die Sicherung eines solchen Hundes wirklich ernst nimmt. Dazu gehört aber auch, dass man Fenster und Türen nicht offen stehen lässt. Dass man genau darauf achtet, dass der Hund auch gesichert ist, wenn man Mal eben zur Mülltonne geht und dann nicht etwa die Tür offen stehen lässt. Oder auch im eigenen Garten: ist dieser wirklich ausbruchssicher? Das Garagentor abgeschlossen, damit es nicht der Nachbar oder der Besuch mal eben aufmacht und der Hund dann verschwinden kann?

Bitte nehmt diese Hinweise ernst. Für einen neu ankommenden Hund und insbesondere einen Angsthund ist es lebensnotwendig, ihn zu sichern. Spielt nicht mit dem Leben des Hundes, indem ihr diese notwendige Sicherung nicht ernst nehmt.

Ort, Datum, Unterschrift: _____